

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 9 (1933-1934)
Heft: 2

Rubrik: Der grosse Hans und der kleine Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER GROSSE HANS UND DER KLEINE PETER

Bilderbogen für Kinder von Marcel Vidoudez



Der grosse Hans und der kleine Peter sehen, wie die Nachbarskinder mit Räbenlichtern herumziehen und beschliessen, am nächsten Abend ein gleiches zu tun.



Voll Stolz bringt der kleine Peter das Räbenlicht, das ihm sein Vater ausgehölt und mit einem wunderbaren Teufelsgesicht geschnitzt hat, zum grossen Hans.



Aber der hat ihn nur ausgelacht: Räbelichter sind heu'e nicht mehr modern, wer mit der Zeit geht, hat ein Lampion, sagt der grosse Hans und setzt sich mit seinem Lampion stolz an die Spitze des Zuges.



Aber beim nächsten Windstoss fängt das Lampion Feuer und brennt zu seinem Entsetzen und zur Schadenfreude der andern Kinder lichterloh.



Da steht der grosse Hans bei den kläglichen Überresten seines Lampions, aber die almodischen Räbenlichter der andern Kinder brennen fröhlich weiter.



Der Zug setzt sich mit dem kleinen Peter wieder in Bewegung, und der grosse Hans beschliesst unter Tränen, das nächste Jahr zum Räbenlicht zurückzukommen.